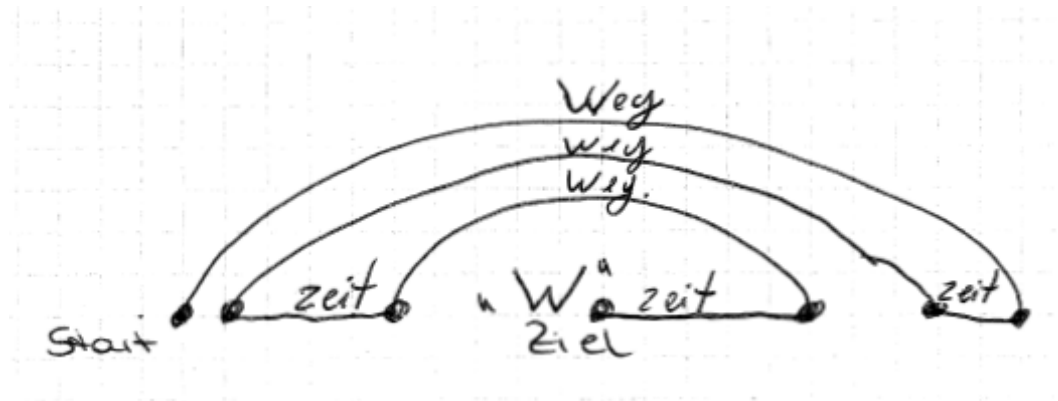


Nachtrag zur Kolumne 03/2008. Wie werde ich weise?
Auf vielfachen Wunsch hin hier eine Darstellung zum besseren Verständnis.



P.S. (Anmerkung der Redaktion):
Wer die Zeichnung verstanden hat ist wohl am Ziel!

Banalen Fragen des Lebens.

Wem die letzte Kolumne zu Kompliziert war hat nun im folgendem die Möglichkeit sich nicht mit sich selbst auseinander zu müssen sondern auf ganz entspannter Weise mit den banalen Fragen des Lebens.

Wenn die Stiftung Warentest Vibratoren testet, ist dann 'befriedigend' besser als 'gut'?

Wie soll sich der Bauer verhalten, wenn seine Frau sagt: 'Sieh zu, dass du Land gewinnst!!!'

Wenn ein Schäfer seine Schafe verhaut, ist er dann ein Mähdrescher?

Warum ist einsilbig dreisilbig?

Warum gibt es kein anderes Wort für Synonym?

Was passiert, wenn man sich zweimal halbtot gelacht hat?

Wenn man einen Schlumpf würgt, in welcher Farbe läuft er dann an?

Wer hatte bloß die Idee, ein S in das Wort "lispeln" zu stecken?

Was ist besser: Drei Vierkornbrötchen oder vier Dreikornbrötchen?

Was machen die Fahrer von Automatikwagen in einem Schaltjahr?

Können sich Eltern, die sich mit ihrer Tochter verkracht haben, überhaupt irgendwann mit ihr aussöhnen?

Heißen Teigwaren Teigwaren, weil sie vorher Teig waren?

Macht vier plus vier sieben wenn man nicht acht gibt?

Wieso passiert immer genau so viel, wie in die Zeitung passt?

Aus welchem Material ist eine Holz-Eisenbahn?

Darf man mit einem Kugelschreiber auch Würfel oder Pyramide schreiben?

Ist ein Keks, der unter einem Baum liegt, nicht ein wunderbar schattiges Plätzchen?

Wird das Internet eigentlich leichter, wenn man sich da was runterlädt?!

Ist es bedenklich, wenn im Park ein Goethe-Denkmal durch die Bäume schillert?

Big Kahoona.

Text aus E-mail. Autor unbekannt